

Martin Luther auf der Spur

Eine Arbeitshilfe für
Kindertageseinrichtungen und Grundschulen

herausgegeben von
Heiko Lamprecht, Frauke Lange und Kerstin Pustoslemšek



**Heiko Lamprecht, Frauke Lange und Kerstin Pustoslemšek (Hrsg.):
Martin Luther auf der Spur. Eine Arbeitshilfe für Kindertageseinrichtungen
und Grundschulen, Braunschweig / Rehburg-Loccum 2017.**

ISBN: 978-3-936420-56-2

© ARPM der Ev-luth. Landeskirche in Braunschweig, Fachberatung
Kindertageseinrichtungen der Ev-luth. Landeskirche in Braunschweig,
RPI Loccum der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, 2017
Gestaltung und Layout: Anne Sator, Loccum
Titelfoto: Akka Olthoff, Aka-Fotografie, Südbrookmerland

Bezug über den Buchhandel und über:



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Religionspädagogisches Institut (RPI) Loccum
Uhlhornweg 10-12
31547 Rehburg-Loccum
Tel.: 057 66 / 81 - 0
E-Mail: rpi-loccum@evlka.de
www.rpi-loccum.de



Arbeitsbereich Religionspädagogik und Medienpädagogik (ARPM)
der Ev-luth. Landeskirche in Braunschweig
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1
38300 Wolfenbüttel
Tel.: 053 31 / 80 25 00
E-Mail: arpm@lk-bs.de
www.arpm.de



**Fachberatung
Kindertageseinrichtungen**

der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig

Fachberatung Kindertageseinrichtungen
der Ev-luth. Landeskirche in Braunschweig
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1
38300 Wolfenbüttel
Tel.: 053 31 / 80 25 38
www.fachberatung-kita-bs.de

Inhalt

Thomas Hofer und Dr. Kerstin Gäfgen-Track	Zum Geleit	7
Frauke Lange, Kerstin Pustoslemšek, und Heiko Lamprecht	Martin – Eine Geschichte von vor langer Zeit ... Zur Einführung	9

KAPITEL 1: LUTHERS LEBEN UND WERK

Kerstin Pustoslemšek	Auf Luthers Spuren. Sein Leben im Überblick	13
Marion Wagner	Gott hat alle Menschen lieb. Martin Luther zu Besuch	17
Lisanne Görlitz und Kerstin Pustoslemšek	Luthers Leben in Bildern	19
Heiko Lamprecht	Lebensstationen Martin Luthers: Eine Bilderrallye	30
Kerstin Pustoslemšek	Bodenbild zur Lutherrose	44
Kerstin Pustoslemšek	Martin – Eine Geschichte von vor langer Zeit ... Ein Kinderfilmprojekt	48

KAPITEL 2: PRIESTERTUM ALLER GETAUFTEN

Kerstin Pustoslemšek	Zum Segnen kommt die Pastorin!? Zugang	53
Kerstin Pustoslemšek	„Gott segnet dich und ist für dich da ...“. Bausteine für die Praxis	55

KAPITEL 3: SOLA SCRIPTURA – ALLEIN DIE SCHRIFT

Frauke Lange	Eine für alle – Wie die Bibel unters Volk kam. Zugang	59
Frauke Lange	Anspiel mit einer Handpuppe	61
Frauke Lange	Wir gestalten unsere eigene Bibel. Ein Projekt für Kinder im Grundschulalter	63
Frauke Lange	Die Bibel – ein Buch voller Leben	75

KAPITEL 4: SOLUS CHRISTUS – CHRISTUS ALLEIN

Heiko Lamprecht	Was Jesus so berühmt macht. Zugang	83
Kerstin Pustoslemšek und Heiko Lamprecht	Exkurs: Wahrheit und Glaube im Gespräch der Religionen	85
Annegret Kopkow	Auf die Palme gebracht. Die Geschichte von Zachäus	88
Klaus-Dieter Braun	Es reicht für alle. Zwei Unterrichtskonzepte zur Erzählung von der Speisung der Fünftausend	91

KAPITEL 5: SOLA GRATIA – ALLEIN AUS GNADE

Frauke Lange	„Ich bin was wert ...“ Zugang	111
Frauke Lange	Sola gratia – Trotz Fehlern liebenswert	113
Kerstin Pustoslemšek	Luthers Turmerlebnis	115
Annegret Kopkow	Vom barmherzigen Vater	118
Hella Lohrengel und Iris Donges	Der Pharisäer und der Zöllner	123
Beate Schmalstieg	Die Geschichte von Zachäus. Ein Bewegungsspiel zu Lukas 19, 1-10	125
Klaus-Dieter Braun, Ilse Jüntsche, Werner Böse, Thomas Hofer und Kerstin Pustoslemšek	Auf der Suche nach Pfirsichblüte Ein Bibeltheater zum Gleichnis vom verlorenen Schaf (Lk 15,1-7)	127

KAPITEL 6: SOLA FIDE – ALLEIN AUS GLAUBEN

Kerstin Pustoslemšek und Heiko Lamprecht	„Auch mitten in der Nacht ...“ Zugang 143
Frauke Lange	Gott hat mich lieb – so, wie ich bin 147
Heiko Lamprecht	Vertrauen heißt: Ich bin getragen. Impulse für die Praxis 148
Frauke Lange	Psalm 46: Ein feste Burg ist unser Gott. Geborgenheit bei Gott 152
Gabriele Geyer-Knüppel	„Hier ist meine Seele zu Hause“. Kinder begegnen Kirchenräumen..... 155

KAPITEL 7: SAKRAMENTE

Kerstin Pustoslemšek	„Tauchtag“ – Zur Bedeutung der Taufe. Zugang 159
Frauke Lange	„So geh fröhlich hin und lass dich erquicken, trösten und stärken.“ Zur Bedeutung des Abendmahls 161
Petra Franz	Kindergartenkinder erforschen das Taufbecken. Praxisbaustein in der St.Laurentius Kirche Nienhagen 164
Kerstin Pustoslemšek	Ein Finanzminister wird getauft Eine Mitmachgeschichte nach Apg 8,26-40 167
Frauke Lange	„Sehet und schmecket wie freundlich der Herr ist“ Praxisbaustein zum Abendmahl 169

ANHANG

Literatur	175
Autorinnen und Autoren	177